

# Bleiben Sie dran!

# Informationen & Übungen für Ihre Zeit nach der Reha

Stand 2023

Orthopädie: Kreuzband/ Meniskus





### Übersicht

- 1. Ihre Ziele vor Augen
  - a. Zielpyramide
  - b. Selbstfürsorge
- 2. Übungen für Zuhause
- 3. Hinweise der Sozialberatung für nach der Reha, Nachsorge
- 4. Angebote der Sieg Reha
  - a. Gesundheits- & Rehasport
  - b. Trainingsartikel für zu Hause





### "Ohne Ziele gibt es keinen richtigen Weg."

Sport-

liche Aktivität, .

Freizeitgestaltung, Hobbies, ...

Arbeits- und Erwerbsfähigkeit, finanzielle Sicherheit, ...

... was sind nun

Ihre Ziele, über

die Reha hinaus?

Fortbewegung, eigenständige Mobilität, z.B. zum Einkaufen / Spaziergang mit dem Hund,

•••

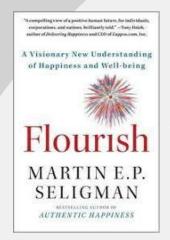
Schmerzfreiheit, eigenständige Aktivitäten des täglichen Lebens, z. B. Ankleiden, Essen/Trinken, ...



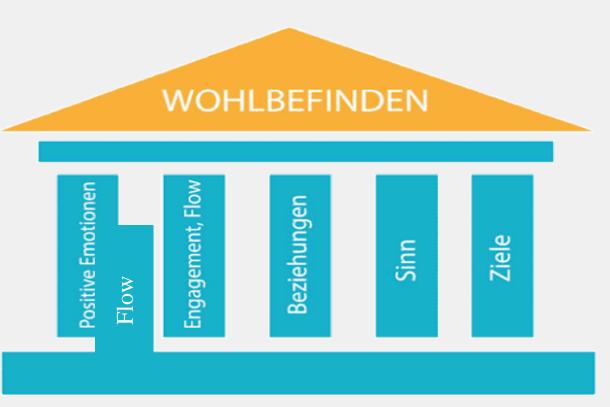




### Selbstfürsorge – die 5 Säulen des Glücks













# Selbstfürsorge-Übung:

#### 15 min Ausfüllen und Aufbewahren

#### Meine persönliche Schatzkiste

#### Innere Schätze

(Kompetenzen, Fähigkeiten, Eigenschaften, Erfahrungen...)



#### Äußere Schätze

(z.B. finanzielle Mittel, Umgebung, Arbeitsplatz etc.)

Wichtige Menschen

(aus Gegenwart und Vergangenheit)

Das gibt mir Sinn





### Selbstfürsorge – Umgang mit Stress

#### I. Kurzfristige Strategien

#### Spontane Erleichterung

- Tief durchatmen
- Kurzentspannungsübung machen
- Mal ausstrecken

### Wahrnehmungslenkung

- Mal aus dem Fester schauen
- Private e-mails lesen
- Auf das Wesentliche konzentrieren

#### Positive Selbstgespräche

- "Das schaffst Du schon"
- "Lass Dich nicht unterkriegen"
- "...Ruhe bewahren"

#### Abreaktion

- Nach der Arbeit joggen gehen
- Rausgehen, sich aussprechen
- Mit Schwung die Treppe laufen









### Selbstfürsorge – Umgang mit Stress

#### II. Langfristige Strategien Entspannung Zufriedenheitserlebnisse - Entspannungsverfahren lernen & - Alte Hobbies wiederbeleben üben (PME, AT, Joga, Meditation) - Freundschaften pflegen - Regelmäßgiger Genuss! Soziale Kontakte Einstellungsänderung - Positive Kontakte zu Kollegen - "Kein Mensch ist fehlerfrei" - Private Kontakte pflegen - "Wozu es jedem recht machen?" Hilfe suchen und annehmen - "Klar darf ich Hilfe annehmen" Problemlösung - Problem und Ziel definieren - Lösungen sammeln und bewerten - Schritte der Umsetzung überlegen Qualifikation/Fertigkeiten Zeitmanagement - Schriftlichen Kalender führen - Weiterqualifikation - Seminare zur Stressreduktion - Pufferzeiten einbauen - Berufliche Interessen pflegen - Zeitfresser identifizieren & meiden





# Selbstfürsorge – Umgang mit Stress

Stressoren reduzieren

Ressourcen stärken

Förderliche Bedingungen schaffen (Work-Life-Balance)

Unterstützung suchen, Nein sagen, ... Gesundheit fördern (Schlaf, Bewegung, ...)

Soziales Netz stärken (Freundschaften pflegen)

Kraftquellen schaffen (Hobbies, Erholung,...)









#### 4 Punkte Gang

Gehen mit Gehstützen/Krücken/Gehstöcken

Setzen Sie eine Stütze/Krücke/einen Stock mit dem gegenüberliegenden Bein gleichzeitig nach vorn.
Stellen Sie die andere Stütze/Krücke/den anderen Stock mit dem anderen Bein gleichzeitig nach vorn.







#### Dreipunktgang

Führen Sie die Krücken und das betroffene Bein nach vorne, so dass es sich zwischen den Krücken befindet. Verlagern Sie nur so viel Gewicht wie angewiesen wurde auf das betroffene Bein; das restliche Gewicht liegt auf den Krücken. Führen Sie nun das gesunde Bein nach vorne, um einen Schritt zu machen.

Versuchen Sie, einen normalen Gangrhythmus zu finden, d.h. mit beiden Beinen gleich lange Schritte zu machen.









Treppen hinaufgehen mit Handlauf.

Nahe bei der ersten Stufe stehen. Die eine Hand hält den Handlauf, die andere den/die Stock/Stöcke. Zuerst eine Stufe mit dem gesunden Bein nehmen.

Dann das betroffene Bein nachziehen.

Dann die Stöcke auf die gleiche Stufe stellen.

Immer eine Stufe nach der anderen nehmen.







Treppen mit einem Handlauf hinuntergehen.

Nahe der ersten Stufe stehen. Mit der einen Hand den Handlauf festhalten und mit der anderen den/die Stock/Stöcke.

Zuerst den Stock eine Stufe tiefer stellen.

Dann einen Schritt mit dem betroffenen Bein hinunter machen.

Dann das gesunde Bein auf die gleiche Stufe nachziehen.

Immer eine Stufe nach der andern nehmen.





#### Gehen im Ausfallschritt



Stehen Sie mit den Füßen hüftweit auseinander. Machen Sie einen weiten Schritt nach vorne, so dass die hintere Hüfte gestreckt wird und der Großteil Ihres Gewichtes auf dem vorderen Bein liegt. Gehen Sie in die Knie, so dass der Oberschenkel des vorderen Beines fast waagerecht ist. Halten Sie den Oberkörper aufrecht und achten Sie darauf, dass das vordere Knie sich nicht über die Zehen hinaus bewegt. Kehren Sie in den Stand zurück, indem Sie die Ferse des vorderen Beines in den Boden stemmen und Hüfte und Knie strecken, und machen Sie mit dem hinteren Bein einen Schritt nach vorne. Hinweis:

- ausgerichtet.
- Halten Sie den Rumpf aktiv und den Rücken in neutraler Position.

Wiederholen Sie 10 mal









#### Step-Up zur Seite

Stellen Sie einen Fuß seitlich auf eine Stepbank.

Steigen Sie hinauf, und strecken Sie Hüfte und Knie. Hüfte, Knie und Zehen bleiben in einer Linie miteinander ausgerichtet. Kehren Sie in die Ausgangsposition zurück.

10 mal wiederholen







#### Step-Up

Stellen Sie einen Fuß vor sich auf eine Stepbank.

Steigen Sie hinauf, und strecken Sie Hüfte und Knie. Hüfte, Knie und Zehen bleiben in einer Linie miteinander ausgerichtet. Kehren Sie in die Ausgangsposition zurück.

10 mal wiederholen







#### Step-Up nach hinten

Stellen Sie einen Fuß hinter sich auf eine Stepbank.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten, steigen Sie rückwärts hinauf, und strecken Sie Hüfte und Knie. Hüfte, Knie und Zehen bleiben in einer Linie miteinander ausgerichtet. Kehren Sie in die Ausgangsposition zurück.

10 mal wiederholen







#### Kniebeuge - Squat

Stehen Sie aufrecht, die Füße etwas über hüftweit auseinander. Die Zehen zeigen nach vorne bzw sind leicht nach außen gedreht. Halten Sie den Brustkorb aufrecht und Wirbelsäule und Nacken in neutraler Position.

Gehen Sie in die Knie, als wollten Sie sich hinsetzen; bewegen Sie dabei die Arme ausgestreckt nach vorne. Drücken Sie sich in den Stand zurück, indem Sie die Ferse in den Boden stemmen, den Brustkorb aufrichten und die Hüfte strecken. Hinweis:

- Halten Sie Hüfte, Knie und Zehen miteinander ausgerichtet; fallen Sie nicht ins Hohlkreuz.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf dem ganzen Fuß.

Wiederholen Sie 10 mal





#### Endstreckung des Knies in Rückenlage



Liegen Sie auf dem Rücken, ein Bein angewinkelt, das übende Bein gestreckt. Legen Sie ein zusammengerolltes Handtuch in die Kniekehle des übenden Beines. Ziehen Sie die Fußspitzen an und strecken Sie das Knie durch Anspannen der vorderen Oberschenkelmuskeln. Berühren Sie während der gesamten Bewegung mit der Kniekehle das Handtuch. Halten Sie die Spannung für einen Augenblick und entspannen Sie das Bein dann wieder.

20 Mal wiederholen.







#### Brücke

Liegen Sie auf dem Rücken. Die Beine sind angewinkelt, die Füße stehen auf einer Stepbank.

Drücken Sie den unteren Rücken flach gegen den Boden. Spannen Sie das Gesäß an, heben Sie das Becken, und strecken Sie die Hüfte. Der untere Rücken bleibt in neutraler Position. Kehren Sie in die Ausgangsposition zurück.
Wiederholen Sie 10 mal





#### Statische Wandkniebeuge



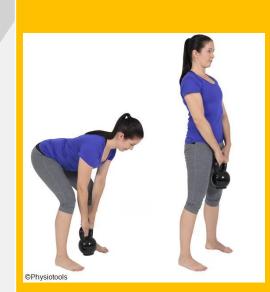
Lehnen Sie sich mit dem ganzen Rücken gegen eine Wand, und stellen Sie die Füße so weit nach vorne, dass die Knie sich in der Kniebeuge über oder hinter den Fußgelenken befinden.

Gehen Sie in die Knie, halten Sie die Position für einen Moment, und drücken Sie sich wieder in den Stand zurück.

Halten für 30-45 Sek.







#### Kettlebell Deadlift/Deadlift mit einem Gewicht

Stehen Sie aufrecht, die Füße hüftweit auseinander, ein Gewicht auf dem Boden zwischen Ihren Füßen. Drücken Sie die Hüfte nach hinten, beugen Sie den Rumpf nach vorne, und fassen Sie das Gewicht mit beiden Händen. Wirbelsäule und Nacken sollten in neutraler Position bleiben, und Sie sollten sich aus der Hüfte nach vorne beugen.

Heben Sie das Gewicht an, indem Sie die Hüfte strecken; setzen Sie dabei Ihr Gesäß und die hintere Oberschenkelmuskulatur ein. Halten Sie die Bauchmuskulatur angespannt, um ein Überstreckung des unteren Rückens zu vermeiden. Hinweis: Das Gewicht sollte zwischen den Beinen gerade auf- und abbewegt werden.

Wiederholen Sie 10 mal





### Hinweise der Sozialberatung & Nachsorge

#### Bei einer Rehabilitation über die Deutsche Rentenversicherung:

- Übergangsgeld statt Krankengeld. (Formulare: G0512, G0515, G0518)
- Wiedereingliederung (Hamburger Modell) innerhalb von 4 Wochen nach der Reha starten? Dann wird sie während der Reha über die DRV eingeleitet, ansonsten später über die Krankenkasse
- Diverse Nachsorgemöglichkeiten wie auf den Folgeseiten beschrieben

#### Nachsorge-Programme der DRV:

- IRENA Intensivierte Rehabilitationsnachsorge
  - Umfang: 24 Termine in 12 Monaten
  - Inhalte: Sport, Entspannung, Schulung
  - Zeitumfang: 1,5 Stunden; 1x/Woche
  - Fahrkostenpauschale: 5 € / Termin
- T-RENA Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge (bei Beeinträchtigungen am Haltungs-und Bewegungsapparat)
  - Umfang: 26 Termine
  - Inhalt: Gerätetraining
  - Zeitumfang. 2x pro Woche je 60 Minuten
  - Zeitrahmen: bis 6 Monate nach Reha-Abschluss







### Hinweise der Sozialberatung & Nachsorge

# Nachsorge-Angebote bei einer erfolgten Rehabilitation über andere Kostenträger, z.B. gesetzl./ priv. Krankenversicherung, BG, etc.:

- RV- Fit Präventionsprogramm über die DRV (<u>www.rv-fit.de</u>) berufsbegleitend
- Rehasport (Kostenübernahme durch die Krankenkasse)
  - Verordnung: niedergelassener Arzt
  - Umfang: 50 Termine in 18 Monaten
  - Inhalt: Gymnastik (BWB, Boden)
  - Kosten: kein Eigenanteil
- Präventionskurse (Teilkostenerstattung durch die Krankenkasse)
  - In der Regel: 80% 2 Kurse pro Jahr
  - Beachten: vor Kursanmeldung Abklärung mit Krankenkasse
- Selbstzahler-Angebote der Sieg Reha
  - Mitgliedschaft Gerätetraining u. Kurse (in Verbindung mit Rehasport vergünstigt!)
  - Wertekarte Tag der offenen Tür (2x/Jahr günstiger)
  - SI RE NA Sieg Reha Nachsorge Konzept (12 Therapietage)
  - Kursprogramm (Verkaufsartikel, Kochkurse, alle weiteren Kurse etc.)







### Hinweise der Sozialberatung & Nachsorge

#### Bei einer Rehabilitation über die Berufsgenossenschaft:

Wiedereingliederung ggfs. ABE über behandelnden Durchgangsarzt

#### Allgemein:

Antrag Grad der Behinderung: <a href="https://www.rhein-sieg-kreis.de/vv/produkte/versorgungsamt/schwerbehindertenangelegenheiten/schwerbehindertenausweis.php">https://produkte/versorgungsamt/schwerbehindertenangelegenheiten/schwerbehindertenausweis.php</a> (NRW) oder <a href="https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/menschen-mit-behinderungen/feststellungsverfahrengrad-der-behinderungschwerbehindertenausweis/">https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/menschen-mit-behinderungen/feststellungsverfahrengrad-der-behinderungschwerbehindertenausweis/</a> (RLP)





### Bleiben Sie dran!





Für Fragen wenden Sie sich gerne direkt an unsere MitarbeiterInnen.







#### Vielen Dank für Ihr Vertrauen!





Für Ihre Zukunft wünschen wir Ihnen viel Gesundheit - einen guten Plan, gute Entscheidungen und nur einen klitzekleinen Schweinehund!